



GESCHWISTER Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw und Lars Eidinger in »All My Loving«

FILM DER WOCHE

All My Loving Mit trockenem Humor und viel Einfühlungsvermögen erzähltes Drama um drei erwachsene Geschwister.

Regisseur und Drehbuchautor Edward Berger war 2014 mit dem mit dem Deutschen Filmpreis in Silber prämierten Drama *Jack* im Wettbewerb der Berlinale vertreten. 2019 kehrte er nach seinen hochkarätigen Serien-Arbeiten *Deutschland 83* und *Patrick Melrose* mit *All My Loving* zurück nach Berlin, dieses Mal ins Panorama. Sein neues, leichteres Drama hat gleich drei Hauptfiguren, drei erwachsene Geschwister, die sich am Anfang kurz in einem schicken Restaurant treffen. Eine fein beobachtete, mit perfektem Timing für trockenen Humor umgesetzte Szene, in der keiner der drei die Probleme offenbart, die sie wirklich beschäftigen und die in den folgenden drei Episoden offenbar werden, die die drei Geschwister unabhängig voneinander zeigen. Lars Eidinger spielt einen Piloten, der - krank geschrieben - nicht wahrhaben will, dass er den Beruf wechseln muss, dessen

Freiheiten und Unverbindlichkeiten er nicht aufgeben will. Nele Mueller-Stöfen gibt in der tragischsten Episode die ein wenig überspannte Schwester, die mit ihrem Mann (Godehard Giese) Urlaub in Italien macht. Sie muss mit dem Tod ihres Kindes zurechtkommen, sich selbst und ihrem Mann verzeihen. Hans Löw schließlich muss sich als anderer Bruder mit seiner Rolle als Hausmann und Familienkümmerer arrangieren. Berger erzählt mit großer Ernsthaftigkeit und Wahrhaftigkeit, aber auch Leichtigkeit nach einem genau beobachteten und subtil nach *Jack* erneut mit seiner Partnerin und Hauptdarstellerin Mueller-Stöfen geschriebenen Drehbuch. Sein bewährter Kameramann Jens Harant liefert die sorgfältige Bildgestaltung des angenehm unspektakulären, erwachsenen Dramas, in dem die vier genannten Hauptdarsteller tolle Performances liefern.

HEIKE ANGERMAIER

VERLEIH

Port-au-Prince
(24 Bilder)

LAND/JAHR

Deutschland 2019

LAUFZEIT

116 Min.

REGIE

Edward Berger

DARSTELLER

Lars Eidinger,
Nele Mueller-Stöfen,
Hans Löw, Godehard
Giese